

Gottesdienste und Veranstaltungen

Bitte beachten Sie: Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der behördlichen Zulässigkeit. Bei allen Veranstaltungen, die in geschlossenen Räumen stattfinden, ist die Besucherzahl auf 18 begrenzt. Bitte informieren Sie sich jeweils aktuell bei uns telefonisch oder auf unserer Webseite.

Gottesdienste

14. Juni **15 Uhr** Familiengottesdienst im Gemeindehausgarten, Pfr. Spiess, anschliessend Kaffee und Eis. Der Gottesdienst soll auf Video aufgezeichnet und am darauffolgenden Sonntag in unserem Synodalverband veröffentlicht werden. Bei schlechtem Wetter weichen wir in den Gemeindesaal aus.
28. Juni 10 Uhr Pfarrer Thoralf Spiess
12. Juli 10 Uhr Pfarrer Thoralf Spiess
2. August 10 Uhr Lektor Thomas Borst
23. August **15 Uhr** Dipl.-Theol. Elisabeth Naendorf anschliessend Kirchencafé
6. September 10 Uhr Pfarrer Thoralf Spiess

Seniorentreff

mit Kaffeetrinken und Thema, jeweils mittwochs 15 Uhr
10. Juni / 8. Juli / 12. August / 9. September

AnsichtsSache

wenn es bis dahin wieder möglich ist: Johannistag - Mittwoch, 24. Juni, ab 19 Uhr: Grillabend mit Johannisfeuer. Anmeldung und Mitbringsel erbeten. (im Juli und August Sommerpause)

Unser Gemeindehaus ist barrierefrei!



Gottesdienste im Internet

Seit Mitte März organisiert unser Synodalverband Videogottesdienste für jeden Sonntag, die reihum von den Synodalverbands-gemeinden gestaltet werden.

Dieses Angebot soll auch nach den jüngsten Lockerungen in der Corona-Krise mindestens bis zum 19. Juli fortgeführt werden. Die nächsten Online-Gottesdienste werden aus folgenden Gemeinden kommen:

7. Juni Marienheim
14. Juni München 1
21. Juni Chemnitz-Zwickau
28. Juni Leipzig
5. Juli Erlangen
12. Juli Stuttgart
19. Juli Koproduktion aus allen Synodalverbandsgemeinden



Die kurzen Videogottesdienste sind, oft schon am Vorabend, auf www.reformiert-sued.de zu sehen und bleiben dort längere Zeit zugänglich.

Auf der Webseite unserer Landeskirche www.reformiert.de finden Sie ebenfalls jeden Sonntag ab 8 Uhr einen Videogottesdienst, der meist aus dem „hohen Norden“ kommt.

Für Kinder stellt die Landeskirche dort auch regelmässig **Kindergottesdienste** und andere Videoangebote bereit.

Visitation unserer Gemeinde erneut verschoben

Wegen der Einschränkungen in der Corona-Krise hat das Moderamen unseres Synodalverbandes die ursprünglich für 9./10. Mai geplante Visitation der Gemeinde erneut verschoben. Jetzt wurde der 6. bis 8. November 2020 ins Auge gefasst. An diesem Wochenende ist turnusmässig auch die jährliche Ordentliche Gemeindeversammlung geplant. Beide Anlässe lassen sich gut verbinden. Genauere Informationen folgen im nächsten planmässigen Gemeindebrief Anfang September.

Aus den Kirchenbüchern

17. Februar bis 27. Mai 2020:
keine Amtshandlungen

Adressen

Gemeindehaus / Büro
09120 Chemnitz - Marschnerstrasse 15 -
Telefon: (0371) 280 42 76 - Fax: (0371) 280 33 14
Internet: www.reformiert-chemnitz-zwickau.de
Email: chemnitz-zwickau@reformiert.de

Sprechzeiten auf Anfrage. Wohnungswechsel und Personenstandsänderungen bitte umgehend mitteilen.

Pfr. Thoralf Spiess - Vorsitzender des Presbyteriums
Adresse und Rufnummer wie Gemeinde
stellvertretende Vorsitzende:

Alke Frisch - xxxx
xxxx
Mario Nestler - xxxx
xxxx
Rechnerin der Gemeinde: Alke Frisch - wie oben

Gemeindekonto, IBAN: DE71 8709 6214 0321 0211 07
Spendenkonto des Fördervereins unserer Gemeinde,
IBAN: DE60 8709 6214 0321 0114 11
Beide bei der Volksbank Chemnitz, BIC: GENODEF1CH1

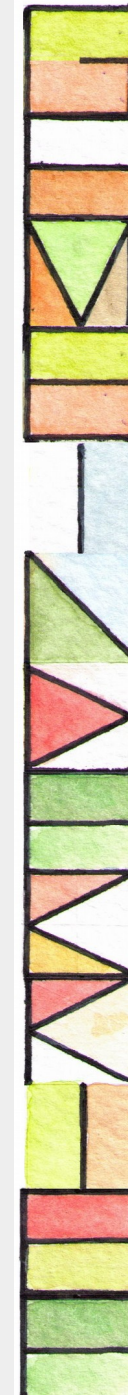
Impressum: Gemeindebrief 2/2020
Herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde
Chemnitz-Zwickau - V.i.S.d.P. Thoralf Spiess

Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde
Chemnitz-Zwickau



Gemeindebrief
2 / 2020

Juni
Juli
August



Editorial

Hinter uns liegen seltsame, von Corona geprägte Wochen und Monate. Und vor uns ... ? Wir wissen es nicht. Trotzdem sei mit diesem Gemeindebrief ein Blick nach vorn gewagt! Zunächst bin ich dankbar, dass meines Wissens bisher alle unsere Gemeindeglieder gesundheitlich weitgehend unbeschadet durch diese Zeit gekommen sind. Andere Einschränkungen und Verluste lassen sich gegenwärtig wohl nur erahnen.

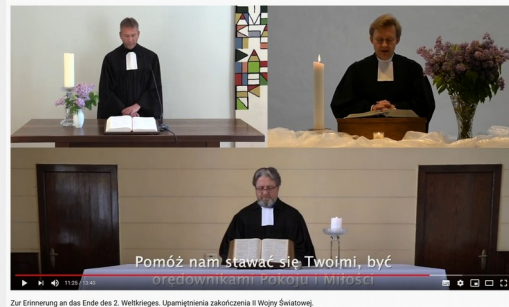
In unserer Gemeinde waren die Konfirmanden als erste betroffen, da ihre Freizeit im März abgesagt wurde. Insgesamt sind aber bisher nur vier Gottesdienste, drei Veranstaltungen und die Visitation ausgefallen, dafür aber einige kreative Ersatzangebote gefunden worden. Selbst ein Friedensgebet mit unseren polnischen Partnern zum 75. Jahrestag des Endes des 2. Weltkriegs war möglich. Und seit Ende April feiern wir auch wieder Gottesdienste im Gemeindehaus - fast wie früher.

Wie geht es weiter? Leider mussten im Synodalverband auch alle geplanten Sommerfreizeiten für Konfirmanden und Jugendliche storniert werden. Und auch der Tag der Sachsen in Aue, an dem wir sächsischen Reformierten uns erstmal auf der Kirchenmeile präsentieren wollten, wurde abgesagt. Unsere Gemeinde selbst ist jedoch wenig betroffen, da wir in der Sommerzeit sowieso jedes Jahr etwas kürzer treten: das geplante Programm ist kaum schmaler als in anderen Jahren. Aber einige neue Ideen aus der Corona-Krise werden uns weiter begleiten: Es werden weitere Videogottesdienste angeboten, und unsere Konfirmanden

sollen auch von unseren Erfahrungen profitieren, indem die eine oder andere Unterrichtsstunde zukünftig online stattfinden wird. Schliesslich wohnt einer der Konfirmanden in Berlin! So wünschen wir allen, dass sich unser Leben weiter normalisiert und wir uns bald wieder begegnen können. Bleiben Sie bewahrt!

Im Namen des Presbyteriums,
Ihr Pfarrer Thoralf Spiess

Friedensgebet zum Gedenken an das Ende des 2. Weltkriegs



Zusammen mit unserer polnischen Partnergemeinde in Łódź und der Ev.-reformierten Kirchengemeinde Tanne (Lippische Landeskirche) haben wir ein Friedensgebet zum 75. Jahrestag der Beendigung des 2. Weltkriegs als Video aufgenommen und am 8. Mai auf unseren jeweiligen Webseiten online gestellt. Ursprünglich wollten wir aus diesem Anlass den Gottesdienst am 10. Mai im Live-Stream miteinander feiern, was aber wegen Corona nicht in allen beteiligten Kirchen möglich war. Sie finden die Aufzeichnung des Friedensgebets weiterhin auf unserer Webseite. Wir sind dankbar für die lange Friedenszeit in Mitteleuropa und die intensiven freundschaftlichen Kontakte untereinander in der jüngeren Vergangenheit.

Wir wollen singn ein' Lobgesang

1. Wir wollen singn ein' Lobgesang
Christus dem Herrn zu Preis und Dank,
der Sankt Johann vorausgesandt,
durch ihn sein Anknunft macht bekannt.
2. Die Buß er predigt in der Wüst:
»Euer Leben ihr bessern müsst,
das Himmelreich kommt jetzt herbei,
tut rechte Buß ohn Heuchelei!«
3. Man fragt ihn, ob er Christus wär.
»Ich bin's nicht, bald wird kommen er,
der lang vor mir gewesen ist,
der Welt Heiland, der wahre Christ.«
4. Er zeigt ihn mit dem Finger an,
sprach: »Siehe, das ist Gottes Lamm,
das trägt die Sünd der ganzen Welt,
sein Opfer Gott allein gefällt.
5. Ich bin viel zu gering dazu,
dass ich auflösen sollt sein Schuh;
taufen wird er mit Feu'r und Geist,
wahrer Sohn Gotts er ist und heißt.«

Evangelisches Lied zum Johannistag - EG 141
Text: Nikolaus Herman 1560 nach »Aeterno gratias patri« von Philipp Melancthon 1539



Johannes der Täufer - Byzantinisches Mosaik aus der Hagia Sophia in Istanbul, vor 1200.

© Wikipedia - Gemeinfrei

Spendenaufwurf Förderverein 2020

Auch in diesem Jahr unterstützt der Förderverein die Gemeinde bei der Pflege und Instandhaltung des Gemeindehauses und des Grundstücks. Seit 2018 hat der Förderverein auch die regelmässige Hausreinigung übernommen. Ein grosser Teil dieser Arbeit wird im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung = „Minijob“ geleistet, der allein durch Spenden finanziert wird. Neben diesen laufenden Massnahmen sollen in diesem Jahr vor allem Arbeiten im Gartenbereich vorgenommen werden. Infolge von Baumfällungen ist eine Begradigung der Wiese erforderlich. Der Zaun benötigt auch einen Reparaturanstrich. Dazu werden neben Helfern auch Mittel für Material benötigt.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Fördervereins ist die Unterstützung offener Angebote. So möchte der Förderverein auch in diesem Jahr wieder kirchenmusikalische und andere Veranstaltungen im Gemeindehaus unterstützen. Nachdem 2018 einige Anwohner den ebenfalls vom Förderverein organisierten Nachbarschafts-Weihnachtsmarkt für sich entdeckt hatten, musste dieser 2019 wegen Bauarbeiten leider ausfallen. 2020 wollen wir unsere Nachbarn und Gemeindeglieder aber wieder dazu einladen.

Um den „Minijob“ und die genannten Vorhaben finanzieren zu können, bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder um Spenden. Die Kontonummer des Fördervereins finden Sie umseitig (In roter Schrift!). Für Ihre Spenden erhalten Sie eine vom Finanzamt anerkannte Spendenbescheinigung.

Sie können uns auch unterstützen, indem Sie dem Förderverein beitreten! Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Heidrun Kube -
Vorsitzende des Fördervereins